

Infotech AG

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Software «TimeSafe»

Änderungs-Historie

Version	Status	Datum
1.0	Erstellt	01.10.2025

Inhaltsverzeichnis

1. GELTUNGSBEREICH	3
2. VERTRAGSGEGENSTAND	3
3. NUTZUNGSRECHTE	3
4. LIEFERUNG UND INSTALLATION	3
5. PREISE UND ZAHLUNG.....	3
6. WARTUNG, SUPPORT UND HOSTING	4
7. LEISTUNGSVERZUG.....	4
9. HAFTUNG	5
10. DATENSCHUTZ.....	5
11. VERTRAGSDAUER UND KÜNDIGUNG.....	5
12. WEITERENTWICKLUNG UND ÄNDERUNGSWÜNSCHE	5
13. FOLGEN DER BEENDIGUNG / EXIT	5
14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	6

1. Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten für sämtliche Verträge zwischen der Infotech AG, Im alten Riet 125, FL-9491 Schaan, Liechtenstein (nachfolgend «Anbieter») und deren Kunden (nachfolgend «Kunde») im Zusammenhang mit der Lieferung, Lizenzierung, Miete und Nutzung der Software «TimeSafe» sowie ergänzender Dienstleistungen.

1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Gegenstand des Vertrages ist die Überlassung der Software «TimeSafe» zur Nutzung im vereinbarten Umfang.

2.2 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus Angebot, Auftragsbestätigung oder separatem Lizenz- bzw. Wartungsvertrag.

3. Nutzungsrechte

3.1 Der Kunde erhält ein nicht ausschliessliches, nicht übertragbares Recht zur Nutzung der Software «TimeSafe» im vertraglich vereinbarten Umfang.

3.2 Bei Lizenzkauf wird das Nutzungsrecht auf unbestimmte Zeit eingeräumt, vorbehaltlich der Einhaltung dieser AGB.

3.3 Bei Miete oder SaaS-Nutzung wird das Nutzungsrecht ausschliesslich für die Dauer des Vertrages, einschliesslich allfälliger Verlängerungen gemäss Vertragsbestimmungen, eingeräumt. Mit Beendigung des Vertrages oder bei Zahlungsverzug erlischt das Nutzungsrecht automatisch, und der Anbieter ist berechtigt, den Zugang zur Software zu sperren.

3.4 Eine Weitergabe, Unterlizenzierung oder Nutzung über den vereinbarten Umfang hinaus ist untersagt.

3.5 Sämtliche Urheber- und Schutzrechte verbleiben beim Anbieter.

4. Lieferung und Installation

4.1 Die Lieferung erfolgt durch Bereitstellung eines Downloadlinks oder in der vereinbarten Form.

4.2 Installation, Schulung oder Parametrisierung sind nur Vertragsbestandteil, sofern gesondert vereinbart.

5. Preise und Zahlung

5.1 Es gelten die jeweils vereinbarten Preise.

5.2 Rechnungen sind innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.

5.3 Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, die Nutzung der Software einzuschränken oder zu sperren. Zusätzlich schuldet er die gesetzlichen Verzugszinsen sowie Ersatz sämtlicher dem Anbieter entstehender Mahn- und Inkassokosten.

5.4 Alle Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Steuern und Abgaben.

6. Wartung, Support und Hosting

6.1 Wartung & Support

Der Kunde hat die Möglichkeit, beim Vertragsabschluss oder zu einem späteren Zeitpunkt eine Wartungs- und Supportleistung gemäss den jeweils aktuell gültigen Wartungsbedingungen des Anbieters zu aktivieren. Der Anspruch auf Wartung und Support besteht ausschliesslich für Zeiträume, in denen die entsprechende Wartungsrechnung durch den Kunden fristgerecht beglichen wurde. In diesem Fall erbringt der Anbieter die Leistungen gemäss den zum Zeitpunkt der Aktivierung gültigen Wartungs- und Supportbedingungen.

Die Wartung kann vom Kunden jederzeit auf Ende der laufenden Wartungsperiode unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt werden, sofern im Angebot nichts anderes festgelegt ist. Eine erneute Aktivierung ist grundsätzlich möglich, erfolgt jedoch zu den jeweils aktuell gültigen Bedingungen.

6.2 Updates und Upgrades

Kunden mit aktiver Wartung sind berechtigt, Updates und Upgrades der Software anzufordern. Der Umfang, die Inhalte sowie der Zeitpunkt der Bereitstellung von Updates und Upgrades werden ausschliesslich durch den Anbieter bestimmt. Ein Anspruch auf bestimmte Erweiterungen oder Funktionalitäten besteht nicht.

6.3 Webhosting

Sofern der Anbieter für den Kunden Webhosting-Dienste über die Hostfactory.ch AG bereitstellt, geschieht dies im Namen des Anbieters, jedoch ohne eigene Leistungsverpflichtung im Hinblick auf Verfügbarkeit, Sicherheit oder fehlerfreie Funktion der Hosting-Umgebung. Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für Ausfälle, Störungen, Datenverluste oder Schäden, die auf die Hosting-Dienste zurückzuführen sind. Der Kunde anerkennt, dass das Hosting über einen Drittanbieter erfolgt und dass sämtliche Risiken aus der Nutzung der Hosting-Dienste ausschliesslich beim Kunden liegen.

7. Leistungsverzug

7.1 Termine und Fristen sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich als solche vereinbart wurden. In allen anderen Fällen gelten sie als Richtwerte ohne rechtsverbindliche Wirkung.

7.2 Der Anbieter gerät nur dann in Verzug, wenn er eine ausdrücklich vereinbarte verbindliche Frist aus von ihm zu vertretenden Gründen überschreitet.

7.3 Verzögerungen aufgrund fehlender oder verspäteter Mitwirkung des Kunden oder Dritter gehen ausschliesslich zu Lasten des Kunden und führen nicht zum Verzug des Anbieters.

7.4 Im Falle des Verzugs hat der Kunde dem Anbieter zunächst eine angemessene Nachfrist zur Leistungserbringung zu setzen. Erst nach fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu.

8. Gewährleistung und Verjährung

8.1 Der Anbieter gewährleistet, dass die Software bei vertragsgemäsem Gebrauch im Wesentlichen die vereinbarten Funktionen erfüllt.

8.2 Eine Gewähr für die vollständige Fehlerfreiheit oder ununterbrochene Verfügbarkeit wird ausgeschlossen.

8.3 Der Kunde ist verpflichtet, Mängel unverzüglich schriftlich zu melden.

8.4 Sämtliche vertraglichen Ansprüche des Kunden gegen den Anbieter, gleich aus welchem

Rechtsgrund, verjähren mit Ablauf von zwölf Monaten ab Lieferung der Leistungen. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche wegen vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten sowie Personenschäden; diese verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften.

9. Haftung

9.1 Die Haftung des Anbieters ist, soweit gesetzlich zulässig, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

9.2 Für leichte Fahrlässigkeit, mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust wird nicht gehaftet.

9.3 Die Haftungshöchstsumme ist auf den Betrag der in den letzten 12 Monaten vor Schadenseintritt entrichteten Lizenz- oder Mietgebühren beschränkt.

9.4 Für Schäden aus Nichterreichbarkeit, Ausfällen oder Störungen der Hosting-Umgebung übernimmt der Anbieter keinerlei Haftung.

9.5 Der Anbieter setzt bei der Softwareentwicklung teilweise Drittkomponenten (einschliesslich Open-Source-Software) ein. Für Mängel, Sicherheitslücken, Schadsoftware oder sonstige Beeinträchtigungen, die durch solche Drittkomponenten verursacht werden, übernimmt der Anbieter keine Haftung. Der Anbieter schuldet insbesondere keine Prüfung oder Gewährleistung, dass Drittkomponenten frei von Schadsoftware sind.

10. Datenschutz

10.1 Der Anbieter verarbeitet Personendaten ausschliesslich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Datenschutzgesetzes Liechtenstein (DSG) sowie der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

10.2 Der Kunde bleibt verantwortlich für die Rechtmässigkeit der von ihm erhobenen und verarbeiteten Daten.

11. Vertragsdauer und Kündigung

11.1 Verträge über die Nutzung der Software gelten für die vereinbarte Laufzeit.

11.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, verlängert sich der Vertrag stillschweigend um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht mindestens drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

12. Weiterentwicklung und Änderungswünsche

12.1 Der Kunde kann dem Anbieter jederzeit Änderungs- oder Erweiterungswünsche zur Software mitteilen.

12.2 Der Anbieter ist frei, über die Umsetzung solcher Wünsche nach eigenem Ermessen zu entscheiden. Ein Anspruch des Kunden auf Umsetzung, Zeitpunkt oder Umfang besteht nicht.

12.3 Die Weiterentwicklung der Software erfolgt ausschliesslich durch den Anbieter, der Inhalt und Zeitpunkt neuer Versionen oder Funktionen bestimmt.

13. Folgen der Beendigung / Exit

13.1 Nach Beendigung des Vertrages kann der Kunde den Anbieter innerhalb von 30 Tagen anfragen, ihm die beim Anbieter gespeicherten Daten in einem vom Anbieter bestimmten Standardformat zur Verfügung zu stellen.

13.2 Die Herausgabe erfolgt ausschliesslich in einem vom Anbieter bestimmten Standardformat

und gegen angemessene Vergütung nach den jeweils gültigen Ansätzen.

13.3 Nach Ablauf der Frist ist der Anbieter berechtigt, sämtliche beim Anbieter gespeicherten Kundendaten unwiderruflich zu löschen. Eine spätere Wiederherstellung ist ausgeschlossen.

13.4 Ein Anspruch auf Herausgabe von Quellcode, Konfigurationsdateien, Betriebsumgebungen oder sonstigem Know-how des Anbieters besteht nicht.

13.5 Soweit die Daten nicht beim Anbieter, sondern beim Kunden selbst oder bei einem Drittanbieter (z. B. eigenem Hosting) gespeichert sind, verbleibt die Verantwortung für Sicherung, Migration und Löschung ausschliesslich beim Kunden.

14. Schlussbestimmungen

13.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

13.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

13.3 Die individuell vereinbarten Vertragsbedingungen gemäss Angebot gehen den AGB vor.

13.4 Es gilt ausschliesslich liechtensteinisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

13.5 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Vaduz, Liechtenstein.